

# A Lovesong Just For You

## Kaiba x Joey Für Ryuichi-Sakuma- ^\_\_^

Von Iwa-chaaan

### Kapitel 6: Leave out all the rest

So, hier nun endlich ein weiteres Kappi x.x

Gomen, gomen, gomen, dass es erst jetzt fertig geworden ist, aber ich hatte in letzter Zeit so viel Stress und meine Muse hat mich da einfach im Stich gelassen \_.\_

Aber jetzt bin ich wieder gut dabei und ich hoffe, ihr verzeiht mir das, besonders du Ryuichi, ist ja schließlich für dich die FF ^.^

So, nun aber genug der Worte, außer das ich noch sagen wollte, dass der Liedtext von Jay im Original von Linkin Park ist und das Stück heißt, wie das Kapitel xD

Jetzt gehts aber endlich weiter und Kommis sind natürlich wie immer erwünscht ^\_\_^

Was zum Teufel sollten sie auf einem Konzert von Jay!? Und wo zum Teufel trieb sich der gottverdammte Köter eigentlich herum???

Okay, es gab wohl wirklich schlimmeres als ein Konzert von Jay, aber viel wichtiger war, wo der Straßenköter sich herumtrieb. Wahrscheinlich hatte er selbst kein Geld für eine Karte gehabt.

Langsam lichtete sich der Nebel und die kleine Gruppe staunte auf einmal nicht schlecht, als sie da Joey auf der Bühne sahen.

„A-aber! Das ist ja Joey!“, rief Tea überrascht und die kleine Gruppe tauschte verwunderte Blicke miteinander aus.

Selbst Kaiba staunte, als er Jay auf der Bühne sah.

Wie immer war die Performance von Jay und der Band perfekt und voller Energie und Spaß und alle hatten einen Superabend.

„Hey Leute, es ist wirklich ein geiler Abend mit euch und ich möchte euch zum Dank einen neuen Song vorstellen, der mir sehr viel bedeutet. Ich hoffe, er gefällt euch, es ist eine Ballade“, meinte Joey und sah zu der kleinen Gruppe, die ja etwas höher saß, als die anderen.

Dann schloss er die Augen und lauschte den ersten Takten, bevor er anfang zu singen:

I dreamed I was missing, you were so scared

But no one would listen, 'cause no one else cared  
After my dreaming, I woke with this fear  
What am I leaving when I'm done here?

So if you're asking me, I want you to know

When my time comes, forget the wrong that I've done  
Help me leave behind some reasons to be missed  
Don't resent me, and when you're feeling empty  
Keep me in your memory, leave out all the rest

Leave out all the rest, don't be afraid  
I've taken my beating, I've shared what I made  
I'm strong on the surface, not all the way through  
I've never been perfect, but neither have you

So if you're asking me, I want you to know

When my time comes, forget the wrong that I've done  
Help me leave behind some reasons to be missed  
Don't resent me, and when you're feeling empty  
Keep me in your memory, leave out all the rest  
Leave out all the rest

Forgetting all the hurt inside you've learned to hide so well  
Pretending someone else can come and save me from myself  
I can't be who you are

When my time comes, forget the wrong that I've done  
Help me leave behind some reasons to be missed  
Don't resent me, and when you're feeling empty  
Keep me in your memory, leave out all the rest  
Leave out all the rest

Forgetting all the hurt inside you've learned to hide so well  
Pretending someone else can come and save me from myself  
I can't be who you are

I can't be who you are

Es gab einen Riesenapplaus und die Stimmung war der absolute Hammer. Die Halle kochte und zusammen mit den Jungs machte Joey noch mal so richtig Stimmung. Kaiba saß da und war unfähig, irgendetwas zu tun. Er lauschte der Ballade, die Jay voller Leidenschaft und Liebe sang und das löste ganz komische Gefühle in ihm aus. Er war mit der Situation irgendwie völlig überfordert, doch nach außen hin hatte er natürlich sein Pokerface, saß mit übereinander geschlagenen Beinen da und schaute unbeeindruckt zur Bühne.

Am Ende des Songs glaubte er, dass Joey ihm in die Augen sah und ihm sagen wollte: „Der Song ist nur für dich.“

Innerlich völlig aus dem Konzept gebracht, beruhigte er sich dennoch recht schnell wieder, in dem er wie immer seine Gefühle unterdrückte und verfolgte weiterhin die Bühnenshow, die nach 4 weiteren Songs und zwei Zugaben beendet war.

In Ruhe gingen sie raus und bis auf Kaiba waren alle wild am diskutieren und am tuscheln.

Oh Mann, wie er so was hasste.

Der Chauffeur sagte ihnen Bescheid, dass sie noch auf Joey warten würden, sie sich aber schon mal in die Limousine setzen könnten, doch alle wollten lieber draußen bleiben und Joey so begrüßen.

Joey war nach der Show völlig fertig, aber dennoch super zufrieden.

Er grinste vor sich hin und musste an die verblüfften Gesichter denken, als er seine Freunde sah. Als sie erkannt hatten, wer Jay war.

Für diesen Moment hatte er es genossen zu sehen, wie selbst beim großen Seto Kaiba für kurze Zeit die Gesichtsmuskeln verrückt gespielt hatten.

Ja, das war Balsam gewesen für seine frühere geschundene Seele.

„Oh Mann war das geil, die sind heute ja echt besonders abgegangen!“, rief Kai grinsend und stellte sich zu Joey.

„Besonders die auf dem Podest waren ja geil drauf, die Mädels wild am Tanzen, ich hätte die Blonde am liebsten sofort mitgenommen“, meinte Ryo und Joey brach in schallendes Gelächter aus.

Ja Mai und Ryo, das würde passen wie die Faust auf's Auge.

„Hey, was gibt's denn da zu lachen!“, wollte Ryo wissen und der Blondschoopf beruhigte sich langsam wieder.

„Naja, die auf dem Podest waren die Ehrengäste, von denen ich euch erzählt habe und die Blonde, das war Mai. Ihr würdet echt ein gutes Paar abgeben.“

„Echt?“

„Ja, echt, ich kann euch gerne gleich vorstellen. Ich wollte mit denen eh noch in einen Club, ihr könnt ja mitkommen, wenn ihr wollt.“

„Au ja, gern!“, rief Kiyoshi und alle nickten.

Und so duschten die Jungs kurz, zogen sich um und marschierten dann zu Joeys Freunden, die schon richtig aufgeregt waren.